

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a slightly smaller, regular sans-serif font. The logo is white and set against a red background that is part of a larger decorative header with abstract, colorful patterns.

Gaspreisniveau vor der Heizsaison im Blick – GET AG Newsletter Gasvertrieb 3/2018

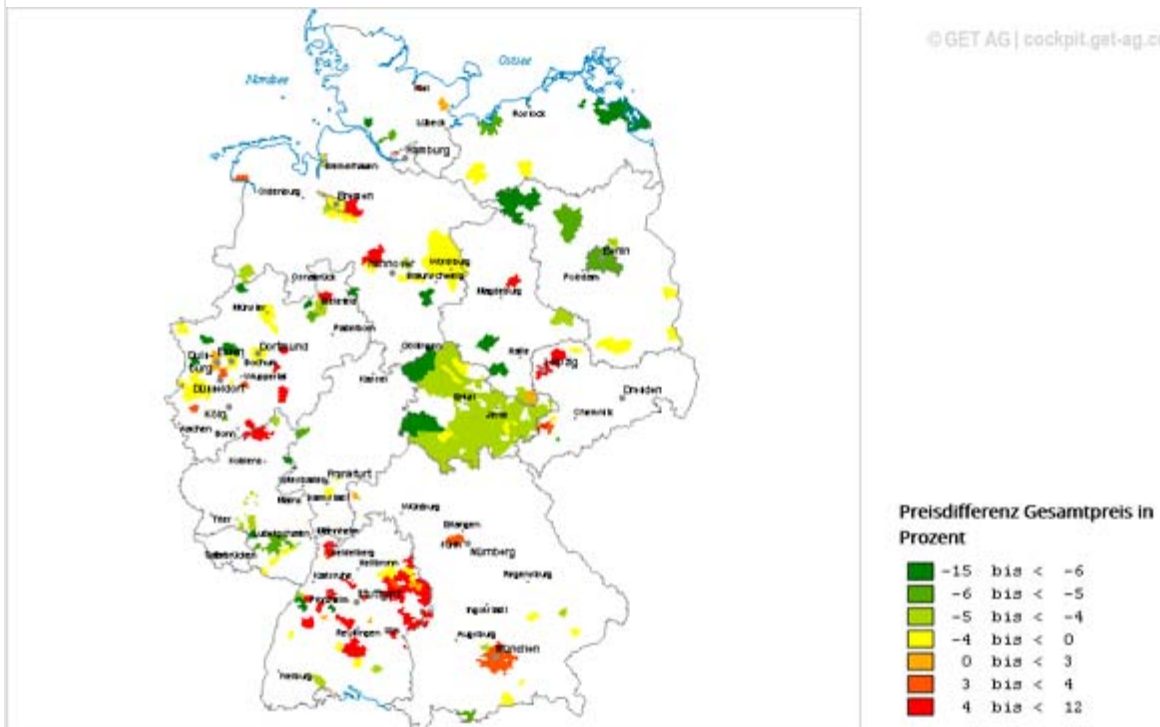
Sehr geehrte Damen und Herren,

wie sich die Gaspreise im Vorjahresvergleich entwickelt haben, wer seine Kunden komplett auf Ökotarife umstellt, warum Deutschland in puncto Energiemarkt-Regelung vor den europäischen Kadi muss und ab wann es nur noch ein Gasmarktgebiet geben wird, das erfahren Sie in unserem aktuellen Newsletter Gasvertrieb.

Gaspreise leicht unter Vorjahresniveau

Zwei Monate vor Ablauf des Gaswirtschaftsjahres haben wir für einen Standardverbrauchsfall (20.000 kWh, SLP-Kunden in Niederdruckstufe) das Gaspreisniveau im Endkundenvertrieb für den Stichtag 1. September 2018 ermittelt. Verbraucher in der Grundversorgung müssen im bundesdeutschen Durchschnitt und gemittelt über alle gasversorgten Postleitzahlen laut aktueller Erhebung 1385,70 Euro pro Jahr (€/a) bezahlen. Im September 2017 lag dieser Wert noch geringfügig darüber: bei 1389,94 €/a. Günstigster Grundversorger in diesem Tarifsegment sind aktuell die SWM Stadtwerke München mit 1009,08 €/a für das Liefergebiet in Olching. Bei der Energieversorgung Apolda hingegen müssen gegenwärtig 2062,55 €/a entrichtet werden.

Betrachtet man die in der Regel günstigeren Produkttarife der Grundversorger (inkl. Boni und ohne Vorkasse; soweit veröffentlicht), an denen sich auch die Wettbewerber orientieren, ist es im Vorjahresvergleich insgesamt ebenfalls zu einer Preissenkung gekommen: Waren im September 2017 von Privatkunden noch durchschnittlich 1107,93 €/a zu entrichten, so sind es ein Jahr später nur noch 1093,40 €/a. Wettbewerber der lokalen Versorger unterbieten diese mit ihren Akquise-Tarifen häufig noch.



Stichtagsvergleich Grundversorgungstarife Gas; Quelle: Cockpit der GET AG

Die Karte veranschaulicht bezogen auf den oben genannten Standardverbrauchsfall, in welchen Gebieten die lokalen Versorger ihre Tarife in der Grundversorgung seit September 2017 nach oben oder unten angepasst haben. Hinsichtlich der Kenngröße Haushalte je PLZ-Gebiet* entfallen Preissenkungen auf gut zwei Drittel (68 Prozent) der Gebiete mit Preisänderungen.

Preisanpassungen zum neuen Gaswirtschaftsjahr?

Wenn Gasversorgungsunternehmen (GVU) ihre Tarife bis zum Beginn des neuen Gaswirtschaftsjahres neu kalkulieren wollen, verbleibt ihnen dafür - zumindest in der Grundversorgung - noch Zeit bis etwa Mitte August. Denn mindestens sechs Wochen vor der Preisänderung eines Tarifes müssen Kunden darüber informiert werden. GVU haben im Cockpit die komfortable Möglichkeit, ihre Tarife nicht nur auf Basis der lokal anfallenden Kosten zu kalkulieren sondern auch am Wettbewerb auszurichten. Darüber hinaus bietet das Cockpit-Pricing die Möglichkeit der Kalkulation von Gastarifen, bei der Produktstaffeln automatisiert gemäß den Verbrauchsstaffeln der Netzbetreiber ausgewählt werden.

Beim Produktmanagement für den überregionalen Vertrieb unterstützt die GET AG Anwender – gemäß ihrer Anforderungen und unter Beachtung der zu berücksichtigenden Netzentgelte – außerdem auch bei der Auswahl der „besten“ Staffelgrenzen für eine netzübergreifende einheitliche Verbrauchsstaffelung**.

* Die Kenngröße ist nicht gleichzusetzen mit „gasversorgten“ Haushalten je PLZ-Gebiet.

** Siehe auch [Fachartikel](#) „Best Practices im überregionalen SLP-Gasvertrieb“.

Gaskonzessionen für Avacon und NHL

Avacon bleibt als Betreiber des Gasnetzes Partner der Gemeinde Möser. Das regelt ein neuer Konzessionsvertrag, der [laut Mitteilung](#) der Avacon eine Laufzeit bis zum Mai 2031 hat.

Eine Kooperation von Netzgesellschaft Hildesheimer Land (NHL) und Avacon hat den Zuschlag im Konzessionsverfahren der Gemeinde Holle erhalten. Der neue Vertrag habe eine Laufzeit von 20 Jahren. Hinter der NHL stehen neben der Avacon acht Kommunen, welche die Mehrheit halten ...

[weiterlesen »](#)

TWL-Kunden bekommen "grüne Energie"

Privat- und Gewerbekunden der Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) beziehen seit kurzem in allen Tarifen ausschließlich Ökostrom oder klimaneutrales Gas. Laut Unternehmen unterstütze TWL mit dem CO₂-Ausgleich für Erdgas Klimaschutzprojekte, die der TÜV Rheinland nach strengen Kriterien zertifizierte ...

[weiterlesen »](#)

Mangelnde Energiemarktregelung in Deutschland?

Deutschland muss sich vor dem EuGH verantworten, da Teile des dritten Energiepakets nicht ordnungsgemäß umgesetzt seien. Die EU-Kommission verklagt Deutschland konkret wegen unzureichender Befugnisse der Bundesnetzagentur und Unbundling-Regelungen ...

[weiterlesen »](#)

Nur ein Gasmarktgebiet ab Oktober 2021

Das gemeinsame bundesweite Gasmarktgebiet wird voraussichtlich zum 1. Oktober 2021 seine Arbeit aufnehmen. Auf diesen Zeitpunkt haben sich die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber kürzlich mit der Bundesnetzagentur geeinigt ...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann (Vorsitz), Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd
Pöler · Copyright © 2000-2018 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).